

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| Vorwort..... | 5 |
| Autor..... | 7 |
| Abkürzungsverzeichnis..... | 9 |
| I Beanstandungen der amtlichen Lebensmittelüberwachung | |
| 1 Was ist eine „amtliche Beanstandung“?..... | 17 |
| 2 Handelt es sich bei Beschwerden durch Private ebenfalls um Beanstandungen?..... | 17 |
| 3 Warum wird zwischen „amtlichen Beanstandungen“ und „privaten Beanstandungen (private Reklamationen)“ differenziert?..... | 18 |
| 4 Können Beanstandungen bereits im Vorfeld vermieden werden? | 19 |
| 5 Wer ist für die amtliche Lebensmittelüberwachung zuständig? | 20 |
| 6 Wer ist die Ortsbehörde? | 21 |
| 7 Was ist das Besondere an der Ortsbehörde? | 22 |
| 8 Welche Rechte hat die Überwachung?..... | 23 |
| 9 Wie läuft eine amtliche Probenahme ab?..... | 24 |
| 10 Ist der Lebensmittel(einzel)handel verpflichtet, die Probe sachgerecht zu lagern, aufzubewahren und auf Verlangen des Herstellers an einen Sachverständigen zur Untersuchung auszuhändigen?..... | 26 |
| 11 Soll die Gegenprobe sofort nach der Probeentnahme untersucht werden?..... | 27 |
| 12 Was passiert, wenn dem Rechtsunterworfenen seitens der amtlichen Lebensmittelüberwachung keine Gegenprobe zur Verfügung gestellt wird..... | 28 |
| 13 Wie erlangt der Lebensmittelunternehmer Kenntnis von der Beanstandung? | 29 |
| 14 Wann ist ein Lebensmittel nicht sicher?..... | 31 |

| | | |
|-----|--|----|
| 15 | Ab welchem Zeitpunkt liegt ein Inverkehrbringen eines Lebensmittels vor? | 32 |
| 16 | Ist bereits die Herstellung von gesundheitsschädlichen Lebensmitteln verboten? | 33 |
| 17 | Wann ist der Rückruf eines Lebensmittels durchzuführen? | 34 |
| 18 | Wann ist die Öffentlichkeit zu informieren? | 35 |
| 19 | Muss im Falle negativer Eigenuntersuchungen unmittelbar ein Rückruf durchgeführt werden? | 35 |
| 20 | Wann ist die Kennzeichnung eines Lebensmittels irreführend? | 37 |
| II | Förmliche Beanstandungsverfahren | |
| 21 | Wie werden förmliche Beanstandungen verfolgt? | 39 |
| 22 | Was ist der Unterschied zwischen einer Ordnungswidrigkeit und einer Straftat? | 40 |
| 23 | Warum wird zwischen „amtlichen Beanstandungen“ und „privaten Beanstandungen (privaten Reklamationen)“ differenziert? | 41 |
| 24 | Woran erkennt man äußerlich, ob wegen des Verdachts einer Ordnungswidrigkeit oder einer Straftat ermittelt wird? | 42 |
| 25 | Was ist eine Verwarnung? | 43 |
| III | Ordnungswidrigkeitenverfahren | |
| 26 | Wie erfolgt die Anhörung gem. § 55 OWiG? | 45 |
| 27 | Wer muss welche Angaben zur Person nach § 111 OWiG als so genannte Pflichtangaben machen? | 45 |
| 28 | Muss/soll der Betroffene Angaben zur Sache machen? | 47 |
| 29 | Muss einer Vorladung der Polizei gefolgt werden? | 48 |
| 30 | Was ist nach Erlass eines Bußgeldbescheides zu tun? | 50 |
| 31 | Wer kann gegen einen Bußgeldbescheid Einspruch einlegen? | 51 |
| 32 | Wie wird Einspruch eingelegt? | 52 |
| 33 | Wie berechnet sich die zweiwöchige Einspruchsfrist? | 53 |
| 34 | Ist die Begründung des Einspruchs ratsam? | 53 |
| 35 | Was passiert nach Einlegung des Einspruchs? | 53 |
| 36 | Gibt es gegen das den Bußgeldbescheid bestätigende Urteil Rechtsmittel? | 55 |

| | | |
|-----------|--|----|
| 37 | Welche Folgen hat ein rechtskräftiger Bußgeldbescheid?..... | 56 |
| IV | Strafverfahren | |
| 38 | Was ist im Falle eines Strafverfahrens zu tun?..... | 59 |
| 39 | Was ist ein Strafbefehl?..... | 60 |
| 40 | Welchen Ausgang kann das Strafverfahren nehmen?..... | 61 |
| 41 | Wann ist man vorbestraft? | 62 |
| 42 | Was sind die Rechtsfolgen von Eintragungen im Bundes- oder Gewerbezentralregister?..... | 63 |
| V | Verwaltungsverfahren | |
| 43 | Was bedeutet präventives Handeln der Behörde?..... | 65 |
| 44 | Hat die Lebensmittelüberwachung die Wahl, ob sie zum Zwecke der Gefahrenabwehr und/oder zum Zwecke der Strafverfolgung bzw. der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten tätig wird?..... | 66 |
| 45 | Wie geht die Lebensmittelüberwachungsbehörde im Fall präventiven Tätigwerdens vor?..... | 67 |
| 46 | Wie wird Widerspruch gegen einen Verwaltungsakt eingelegt?... | 68 |
| 47 | Was ist und wie erhebt man die Anfechtungsklage?..... | 69 |
| 48 | Ist das ergangene Verbot zu beachten, wenn Widerspruch eingelegt worden oder Anfechtungsklage erhoben ist?..... | 70 |
| 49 | Ist eine Klärung der Streitfrage vor den Verwaltungsgerichten ratsam?..... | 72 |
| VI | Beanstandungen von Verbrauchern und Handelspartnern | |
| 50 | Was ist zu tun, wenn Verbraucher sich beim Hersteller oder Händler beschweren?..... | 73 |
| 51 | Wie ist mit Verbraucherreklamationen umzugehen, die Schadensersatz, gegebenenfalls Schmerzensgeld im Fall von Gesundheitsschäden zum Gegenstand haben?..... | 74 |
| 52 | Kann der Lebensmittelhersteller typische Herstellerbeanstandungen, die zunächst gegenüber dem Lebensmittelhandel seitens der amtlichen Lebensmittelüberwachung verfolgt werden, von dem Handelsunternehmen wegziehen?..... | 75 |
| 53 | Welche Konsequenzen müssen aus einer Beschwerde des Handelspartners gezogen werden?..... | 75 |

| | | |
|------------|--|----|
| VII | Beanstandungen von Mitbewerbern und privaten Organisationen | |
| 54 | In welcher Form können lebensmittelrechtliche Beanstandungen von Mitbewerbern oder privaten Organisationen an einen Lebensmittelunternehmer herangetragen werden? | 77 |
| 55 | Was ist eine strafbewehrte Unterlassungserklärung? | 78 |
| 56 | Müssen bei einer berechtigten Abmahnung die Kosten eines vom Abmahnenden gegebenenfalls eingeschalteten Rechtsanwaltes übernommen werden? | 79 |
| 57 | Was kann Gegenstand einer Beanstandung durch einen Wettbewerber oder eine private Organisation sein? | 80 |
| 58 | Wer kann einen Wettbewerbsverstoß oder den Verstoß gegen gewerbliche Schutzrechte Beanstandungen und gegebenenfalls gerichtlich durchsetzen? | 81 |
| 59 | Welche Reaktionsmöglichkeiten bestehen bei einer Beanstandung durch Wettbewerber oder private Organisationen? | 83 |
| 60 | Welche Möglichkeiten bestehen für den Abmahnenden, wenn der geltend gemachte Anspruch zurückgewiesen wird oder überhaupt keine Reaktion auf die Abmahnung erfolgt? | 84 |
| 61 | Welchen Inhalt und welche Folgen hat eine gerichtliche einstweilige Verfügung? | 86 |
| 62 | Welche Verteidigungsmöglichkeiten bestehen im Hinblick auf ein gerichtliches Eilverfahren und einen drohenden Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung? | 87 |
| 63 | Ab wann muss eine gerichtliche einstweilige Verfügung beachtet werden? | 88 |
| 64 | Welche Rechtsmittel bestehen im Hinblick auf eine einstweilige Verfügung? | 89 |
| 65 | Was gilt es zu beachten, wenn man sich dazu entschließt, keine Rechtsmittel gegen eine einstweilige Verfügung einzulegen? | 90 |
| 66 | Können bei Beanstandungen durch Mitbewerber und private Organisationen neben Unterlassungsansprüchen auch Schadensersatzansprüche drohen? | 91 |

| | | |
|-------------|--|-----|
| 67 | Kann ein Schadensersatzanspruch oder ein ähnlicher Anspruch auch von privaten Organisationen geltend gemacht werden?..... | 93 |
| 68 | Kann eine Beanstandung durch einen Mitbewerber oder eine private Organisation auf der Grundlage des Wettbewerbsrechts auch strafrechtliche Konsequenzen haben?..... | 95 |
| 69 | Was ist im Hinblick auf eine mögliche negative Testberichterstattung über ein Lebensmittel durch eine private Organisation zu beachten?..... | 96 |
| 70 | Erfährt es ein Lebensmittelunternehmer im Vorfeld einer öffentlichen Berichterstattung, dass eines seiner Produkte Gegenstand eines Warentests war und im Rahmen einer Veröffentlichung beurteilt wird?..... | 97 |
| 71 | Kann eine drohende als unberechtigt empfundene negative Presseberichterstattung verhindert werden?..... | 98 |
| 72 | Gibt es auch eine Rechtsschutzmöglichkeit nach erfolgter negativer Testberichterstattung | 99 |
| 73 | Was ist bei der Werbung mit positiven Testberichterstattungen zu beachten?..... | 99 |
| VIII | Informationsrechtliche Folgen von Beanstandungen | |
| 74 | Wann ist typischerweise damit zu rechnen, dass auch die Öffentlichkeit von konkreten Beanstandungen Kenntnis erlangt? | 101 |
| 75 | Drohen bei einer Beanstandung neben den genannten verwaltungs-, sanktions- und wettbewerbsrechtlichen Folgen weitere Konsequenzen, insbesondere informationsrechtlicher Natur?.... | 102 |
| 76 | Wer kann einen Antrag auf Informationszugang nach dem VIG stellen, was muss er hierfür tun und auf welche Informationen kann ein Zugang gerichtet sein?..... | 103 |
| 77 | Auf welche Informationen kann sich ein VIG-Antrag konkret beziehen? | 104 |
| 78 | Wann liegen „unzulässige Abweichungen“ im Sinne von § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 VIG vor? | 105 |
| 79 | Muss die Behörde die begehrten Informationen erteilen oder kann sie diese ablehnen?..... | 106 |

| | | |
|-----------------------------------|---|-----|
| 80 | Wann kann die Behörde einen VIG-Antrag ablehnen?..... | 107 |
| 81 | Wie verfahren die Behörden mit einem VIG-Antrag und in welcher Form wird über diesen entschieden?..... | 109 |
| 82 | Wie kann sich der betroffene Lebensmittelunternehmer gegen einen stattgebenden Verwaltungsakt zur Wehr setzen?..... | 110 |
| 83 | Auf welche Art und Weise kann die Behörde den Informationszugang eröffnen?..... | 110 |
| 84 | Ist ein VIG-Antrag für den Antragsteller kostenpflichtig?..... | 111 |
| 85 | Inwieweit können Behörden Informationen auch ohne Antrag von sich aus nach dem VIG öffentlich zugänglich machen?..... | 112 |
| 86 | In welchen Fällen informiert die Behörde die Öffentlichkeit nach § 40 Abs. 1a LFGB?..... | 113 |
| 87 | In welchen Fällen lässt § 40 Abs. 1a LFGB eine Information konkret zu?..... | 114 |
| 88 | Wie erlangt ein Lebensmittelunternehmer Kenntnis von einer drohenden Veröffentlichung nach § 40 Abs. 1a LFGB und wie kann er sich hiergegen zur Wehr setzen?..... | 115 |
| Stichwortverzeichnis | | 117 |